



Mediencommuniqué zur sofortigen Freigabe

Tell Award 2007 für Merck & Co., Inc. - Renommierter Wirtschafts-Preis für neue Niederlassung in Sion, Schweiz

Sion, Kanton Wallis, Schweiz, 25. September 2008 – Vor wenigen Monaten erst hat Merck & Co., Inc. in Sion einen europäischen Headquarter für das Management chemischer Zulieferer gegründet – jetzt wird die Investition des amerikanischen Pharmaunternehmens in den Kanton Wallis bereits belohnt: Mit dem Tell Award 2007 in der Kategorie "Most Significant Manufacturing Operation".

Merck & Co., Inc. ist in den meisten Ländern ausserhalb der USA unter dem Namen Merck, Sharp & Dohme (MSD) bekannt. Die neue Niederlassung in Sion trägt den Namen Merck Sharp & Dohme (Switzerland) GmbH. Der Tell Award 2007 geht somit an ein neues agiles Unternehmen, das im Dezember 2006 in Visp registriert wurde. Die effektive Arbeit wurde im August 2007 in Sion aufgenommen. Merck Sharp & Dohme (Switzerland) GmbH beschäftigt heute in Sion 8 Mitarbeiter, die eine Handelsplattform mit Lonza, Wallis betreiben. Die neue Schweizer Merck-Niederlassung überwacht die Produktion europäischer Zulieferer und organisiert den Einkauf von API (aktiven pharmazeutischen Inhaltsstoffen) und API-Zwischenprodukten. Kooperationen mit weiteren Schweizer Unternehmen sind geplant.

"MSD freut sich über den Tell Award 2007 und den Achtungserfolg, den die neue Niederlassung in Sion erzielt hat", erklärt Hanspeter Quodt, Vice President Merck & Managing Director Merck Sharp & Dohme-Chibret AG. Hanspeter Quodt ist seit Frühjahr 2008 neuer Präsident der vips, der Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz. "Der Tell Award 2007 würdigt das Bekenntnis der internationalen Wirtschaft zum Standort Schweiz und den Willen zu nachhaltigen Investitionsprojekten".

Der Tell Award wurde 2004 gegründet mit der Unterstützung des Handelskammer Schweiz-USA, der Schweizer Botschaft in den USA und dem Büro "Switzerland Trade and Investment Promotion". Der Preis wird an Unternehmen aus Kanada, Mexiko und den USA verliehen für ihr Engagement in der Schweiz. Der Tell Award 2007 geht neben Merck & Co., Inc. an den Kunststoffhersteller Albany International, das Robotikunternehmen Intuitive Surgical und den Pharmakonzern Johnson & Johnson. Die festliche Preisübergabe fand am 24. September in der Schweizer Botschaft in Washington DC. statt.

Mit fast 60.000 Mitarbeitern in 140 Ländern gehört Merck & Co., Inc. zu den grössten und wichtigsten forschungsorientierten Pharmaunternehmen. Im Produktionsbereich beschäftigt Merck über 12.000 Personen in 25 Ländern. Der Forschungsbereich des Unternehmens verfügte 2007 über ein Budget von 4,9 Milliarden US-Dollar und beschäftigt 9.500 Mitarbeiter an Standorten in den USA, Kanada, Europa und Asien.

Die Merck-Zentrale befindet sich in Whitehouse Station, New Jersey, USA. 2007 konnte der Weltkonzern einen Umsatz von insgesamt 24,2 Milliarden US-Dollar vorweisen. Merck ist an den Börsen von New York und Philadelphia unter dem Symbol MRK notiert und wird im Dow Jones Industrial Index geführt.



2007 leistete Merck einen Beitrag zu Hilfsprojekten in Höhe von insgesamt 828 Millionen US-Dollar, darunter Finanzhilfen (62 Mio. US-Dollar), Produktspenden durch die US-amerikanischen Patientenhilfsprogramme (161 Mio. US-Dollar) und Produktspenden durch das Merck Medical Outreach Program (605 Mio. US-Dollar). Darüber hinaus erbringt das Unternehmen technische Beratungsleistungen und bietet Programmmanagement.

Seit seiner Gründung im Jahre 1891 erforscht, entwickelt, produziert und vermarktet Merck Impfstoffe und Medikamente für zuvor nicht erfüllte medizinische Bedürfnisse. Das Unternehmen bemüht sich intensiv darum, den Zugang zu Medikamenten durch weitreichende Programme zu verbessern, bei denen nicht nur Medikamente zu den Menschen gelangen, sondern auch dafür gesorgt wird, dass diese Medikamente zu den Menschen gelangen, die diese benötigen. Merck veröffentlicht ausserdem allgemeine Gesundheitsinformationen als nicht-gewinnorientierte Dienstleistung.

MSD Merck Sharp & Dohme-Chibret AG ist die Schweizer Tochtergesellschaft von Merck & Co., Inc. Sie hat ihren Sitz in Opfikon-Glattbrugg. MSD Schweiz beschäftigt über 150 Mitarbeitende und erreichte 2007 einen Umsatz von 154.4 Millionen Schweizer Franken. Medikamente von MSD Schweiz sind stark vertreten in den Bereichen Herz-Kreislauf (Cholesterin, Blutdruck und Diabetes), Asthma, HIV, Migräne und in der Osteoporose-Behandlung.

MSD Schweiz engagiert sich aktiv in der gesundheitspolitischen Diskussion und unterstützt den Schweizer Kongress für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften sowie die halbjährlichen KOF-Prognosen zu den Gesundheitsausgaben. Darüber hinaus fördert MSD Schweiz Studien zu Health Literacy wie etwa die erste repräsentative Befragung zur 'Gesundheitskompetenz' in der Schweiz.

MSD Schweiz initiiert und organisiert regelmässig Fort- und Weiterbildungen für Leistungserbringer, finanziert Forschungsprojekte und hat das Internet-Service-Portal Univadis ins Leben gerufen, das die Hausärzte in ihrem beruflichen Alltag während 24 Stunden kostenfrei unterstützt.

www.merck.com

www.msd.ch

www.univadis.com

www.merckcompanyfoundation.org

www.mectizan.org

Medienkontakt:

Merck Sharp & Dohme-Chibret AG
Merck Sharp & Dohme (Suisse) GmbH
Stefan Wild - External Affairs Director
GS: +41 44 828 7606
Natel: +41 79 467 1580